Jos. S. Mickley
359 Market St

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 31. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—März 17, 1858. | Ein Thaler das Jahr. | № 51.

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 27sten und Dienstags den 30sten März, nächstens,

an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, sollen an dem Wohnhause der Frau Sarah A. Christ, in dem Städtchen Emaus, Lecha Caunty, folgende bewegliche und schätzbare Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine junge Kuh, ein Schubkarren, Heu- und Mistgabeln, Rechen, Boards und Fenspfosten, eine Quantität Stallmist, ein Halbbuschel- und ein Peck-Maas. Schippen und Spaden, ein Grundmeisel, Hacken, zwei gute Holz-Aexte, eine Holzsäge und Bock, ein Fruchtreff;—Ferner: Eine vollständige Geschichte der Juden, durch Josephus in einem Band, andere sehr werthvolle Bücher, 12 vortreffliche Gemälde in guten Främes, das Leben und die Thaten des Dr. Martin Luthers vorstellend—ein 10 Platten Ofen mit Rohr, 2 Dining-Tische, 1 Breakfast-Tisch, 20 Yärds importirter Carpet, beinahe ganz neu, 20 Yärds Carpet etwa halb ausgebraucht, 130 Yärds Lumpen-Carpet, ein Theil davon ganz neu, 2 Duz. Stühle beinahe neu, eine hochsöllige Bettlade mit Bett und Umhang, 3 niedersöllige Bettladen mit Betten, eine Settee mit Kissen, eine Achttag-Uhr von der besten Sorte, 2 Eckschränke, ein Küchenschrank, ein großer Spiegel mit goldenem Främ, 3 andere Spiegel mit gewöhnlichen Främs, ein großer kupferner Kessel, ein Eisenkessel, und große Quantität Zinn- und Erdenwaaren, eine Waschbowl und Pitcher, 4 Kisten, 2 Regenschirme, 2 Japan Waiters, ein Waschkorb und drei andere Körbe, zehn Fruchtsäcke, 2 Schmalzkannen, eine Schmalzpresse, ein Kaffeebrenner, ein Waschständ, Fleisch- und Waschzüber, Waschmaschine, eine Anzahl messingne und andere Löffel, eine große Auswahl Küchengeräthe, 3 Küchentische von verschiedenen Größen, hölzerne und blecherne Eimer, ein Butterzuber, eine Sink, zwei Bänke, 7 Biegeleisen, ein Butterfaß mit Bock, ein Faß mit Essig. Am 2ten Tag wird verkauft ein Schleifstein, eine etwa 15 Fuß lange Leiter, Pflug und Egge, mit einfacher und doppelter Waage, Heuleitern und Schemel, und sonst noch andere Bauerngeräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

James Christ, Ex'or.
des verstorbenen Jacob Christ.

März 3. ngvB

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 27sten März nächstens,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Washington Taunschip, Lecha Co., folgende Güter öffentlich verkauft werden:

Ein vortrefflicher brauner Gaul, 6 Jahr alt, ein Hengst, 2 Jahr alt im Mai, bereits gebrochen zum Schaffen, eine frische Kuh, ein guter Zweigäulswagen mit Body, ein Eingäulsbauernwagen mit Body, Lannen und Deichsel, ein Paar Yanky-Geschirre so gut als neu, ein Vordergeschirr, ein doppeltes Sett Carriage-Geschirre so gut als neu, eine Carriage Deichsel, ein Pflug und Pflugs-Waage, Fruchtreff, Kohlenofen, Sperrketten, und sonst noch vielerlei Bauerngeräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Dennis Hunsicker.

März 10. ng3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Montags den 29sten März,

nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause der verstorbenen Catharina Biery, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine gute Milchkuh, ein Rind, 3 Schweine, eine Windmühle, Schiebkarren, Grubhacke, 4 Better und Bettladen, Tische und Stühle, Schränke, Spiegel, 3 Kisten, allerlei Geräth, Cärpets, 2 Oefen mit Rohr, 2 kupferne Kessel, 2 Eisenkessel, Eisenhäfen und Pfannen, Fruchtsäcke, 2 Acker Saamen im Felde, Grundbeeren beim Buschel, Fässer, Züber, Ständer und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel Biery,
Henry Reinhard,
Administratoren.

März 10. 1858 ng3m

Oeffentlicher Verkauf

von persönlichen Gütern.

Am Donnerstag den 25sten März nächstens, sollen am öffentlichen Gasthause des Unterschriebenen in Steinsburg, Bucks Caunty, folgende persönliche Güter öffentlich verkauft werden:

Zwei Pferde, 2 Kühe, ein Wagen mit Body für ein und zwei Pferde, Heuleitern und Schemel, Pflug, Egge, Cultivator, Windmühle, Strohbank, Welschkornschäler, 24 Kühketten, Blockketten, eine große Verschiedenheit Pferdegeschirre, einfach und doppeltes, schwer und leichtes, etwa 50 Blindhalftern, u. s. w.—Ferner: Haus- und Küchengeräthe, als Vetter und Bettstellen, ein Barstube Tisch und andere Tische, ein Ofen mit Rohr, 2 Waschzüber, Eimer, Barrelsäfter, kleine Fäßchen, und viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Vendu nimmt ihren Anfang um 12 Uhr Mittags, wodann die Bedingungen bekannt gemacht werden von

John Weiß.

März 10. ng3m

Der Postreiter

welcher die Zeitungen durch Wheithall, Waschington, Heidelberg, Lowhill und Weisenburg trägt, gibt hiemit Nachricht, daß am 1sten Januar 1858 ein Jahr Postgeld verfallen war, und wünscht, daß seine Kunden dasselbe an ihn selbst oder an die Packhalter bezahlen möchten.

Benjamin Diehl.

März 3.

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 20sten März,

nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Germansville, Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine frischmelkende Kuh, zwei Schweine, ein 1-gäuls Spring Wagen, Kühketten, Heu beim Hundert, Schippen und Gabeln, Halftern, eine englische Grassense, 3 Oefen mit Rohr, Tische, Stühle, Bänke, Fäßer und Ständer, Kisten, Büchse, Haus-Uhr, Sack-Uhr, Violin, Waffeleisen, ein vollständiges Bär-Apperat, Fischnetz, Eisenhäfen und sonst noch vielerlei Haus-, und Küchengeräthschaften, zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter Neff.

März 3. ng3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 27sten März, nächstens,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause von Jacob Fritzinger, sen., in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, die folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Ein Pferd, ein Zweigäulswagen, ein Eingäulswagen, Vetter und Bettladen, eine Uhr, Schränke, Kiste, Fäßer, Ständer, Züber, und sonst noch eine große Anzahl Bauern- und Hausgeräthschaften zu weitläuftig zu melden

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Fritzinger, sen.
Elias Fritzinger, Agt.

März 3. ng3m

Wasser-Gesellschaft.

Nachricht.

Alle Personen welche Gebrauch machen vom Wasser dieser Gesellschaft, für Familienzwecke, oder auf andere Weise, wollen Obacht nehmen, daß die Zeit zur Erneurung ihrer Permits der erste Tag des nächsten April ist, und es wird erwartet, daß sie bei dem unterschriebenen Schatzmeister anrufen, und ihre Permits aufnehmen. Selche Personen die ihre Permits vom 1sten bis zum 10ten April nicht berichtigt haben, müssen sich nicht beklagen, wenn nach jener Zeit ihnen das Wasser vorenthalten wird.

Die Board der Directoren behaltet sich das Recht vor, wo das Wasser von mehreren Familien aus einer und derselben Hydrant gebraucht wird—oder wo das Wasser durch eine Röhre in den Hof genommen wird, durch gemeinsame Eigenthümer—und es nicht von allen daran betheiligten Personen bezahlt, daßelbe zu hemmen, wenn sie es für gut befindet—indem sie eine solche Uebereinkunft nur als zu dem Nutzen derjenigen betrachtet, welche sich mit einander verbinden.

Es ist ebenfalls Nachricht gegeben, an Personen welche das Hydrants-Wasser zum Bauen zu benutzen gedenken, daß sie Permits haben müssen, ehe sie anfangen dasselbe zu gebrauchen—und müssen sich ebenfalls verpflichten solches für Haus-Zwecke zu gebrauchen, wenn das Gebäude fertig ist. Wenn diese Regel nicht strenge beobachtet wird, so wird das Doppelte für das Wasser angerechnet. Auf Befehl der Board

John J. Krause Schatzmeister.

März 10. 1858. ng1m

Bericht der
Bank von Catasauqua.

März 1, 1858.—Veröffentlicht gemäß der Akte vom 13ten Oktober 1857.

Noten diskontirt,	$136,501 13
Specie in Besitz, von der Bank geeignet	33,845 58
Bilanz fällig von Philadelphia und Neu-York Banken,	23,811 85
Bilanz fällig von andern Banken,	969 34
Banknoten, Checks und Cerntifikate an Deposit,	7,630 05
	$202,757 95
Ausstehende Noten (Circulation)	$82,150 00
Deposits,	23,217 17
Andern Banken schuldig	1,837 62
	$107,204 79

Lecha Caunty, ss.

M. H. Horn, jun., von der „Bank von Catasauqua," nachdem ihm eine gehörige Bestätigung abgenommen, sagt, daß der obige Bericht nach bestem Wissen und Glauben richtig und wahr ist.

M. H. Horn, jun. Cassirer.

Beglaubigt und unterschrieben vor mir,
C. D. Fuller, Friedensrichter.

Catasauqua, März 1, 1858.

Nachricht.

Unterzeichneter gibt hierdurch Nachricht, daß er schon vor einiger Zeit das Currier-Geschäft aufgegeben hat,—und ersucht nun Alle und Jede, die ihm noch auf irgend eine Weise schuldig sind, innerhalb 4 Wochen bei ihm anzurufen und abzubezahlen. Nach dem Verlauf besagter Zeit werden die Rechnungen einem Friedensrichter zum Eincollektiren übergeben. Wer daher Unkosten erhält, der hat sich dies selbst zu verdanken.

William Grim.

Allentaun, Februar 10, 1858. ng4m

Buchbinder.

Einem geehrten Publikum in hiesiger Stadt und Umgegend, macht Unterzeichneter die ergebenste Anzeige, daß er noch immer an seinem alten Standplatze, in der 3ten Straße, unweit dem Gefängniß-Gebäude, seine Buchbinderei fortbetreibt. Er verspricht fernerhin seinen alten Kunden innerhalb der hiesigen Stadt und Umgegend immer mit guter und dauerhafter Arbeit aufzuwarten.

Er ist, für bisher genossene liberale Unterstützung herzlich dankbar.

Canstantin Binder, Buchbinder.

Januar 27. 1858 ng3m

Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und an herabgesetzten Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth u. Helfrich.

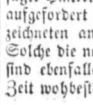
December 16.

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf dem Eigenthum selbst, in der Stadt Allentaun, auf Montags den 22sten März, um 1 Uhr Nachmittags, öffentlich verkauft werden:

Eine gewisse Lotte Grund,

gelegen auf der südlichen Seite der Wallnußstraße der besagten Stadt, gränzend westlich an eine Lotte von Franklin Knauß, südlich an eine öffentliche Alley, und östlich an eine Lotte der Frau Kemmerer; enthaltend in der Fronte an besagter Wallnußstraße 19 Fuß, und in der Tiefe 230 Fuß. Die Verbeßerungen darauf sind



Ein gutes zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus, Hydrant, u. s. w.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Eigenthum der verstorbenen Susanna M. Wilson, letzthin von Allentaun, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Nathan German, } Adm'ors.
Nathan Miller, }

Durch die Court.

B. Hausman, Schr.

März 3. ng3m

Nachricht.

Die Unterzeichneten haben sich entschlossen, ihre Geschäfte künftighin nach dem Bargeld-System zu verwalten, und zwar vom 1sten Februar 1858 an. Indem sie dies thun, so können sie Güter bedeutend wohlfeiler liefern, welches wie sie hoffen ein Beweggrund für ihre Kunden und das Publikum sein wird, ihnen einen liberalen Antheil der Gunst des Publikums zukommen zu laßen. Alle denjenigen deren Rechnungen mehr als fällig sind, wird gleichfalls Nachricht gegeben, daß sie dieselbe ohne Verzug durch das Geben von Noten oder auf andere Weise zu berichtigen haben.

G. und J. Säger..

Allentaun Februar 10, 1858. ng1M

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Susanna M. Wilson, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, die noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Nathan German, } Adm'ors.
Nathan Miller, }

März 3. ng6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Peter Moyer, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. — Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Gideon Moyer } Adm'prs.
Peter Moyer, }

Januar 20, ng6m

Nachricht,

wird hiermit gegeben daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharina Biery, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Daniel Biery,
Henry Reinhard,
Administratoren.

Februar 3. ng6m

Privat-Verkauf

Von 4 schätzbaren Maulesel.

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Langschwamm Taunschip, Berks Caunty, wünscht durch privat Handel eine herrliche Esel-Fuhre, bestehend aus 4 Esel, sammt Wagen und Geschirr für dieselbe zu verkaufen. Die Esel sollen die größten in jenem Caunty sein, sind 4 und 5 Jahre alt, und er hat dieselbe seit 8 Monaten gearbeitet und gefunden daß sie sehr werthvoll sind. Seine Preiße sind billig. Das Nähere bei

William Trexler.

März 10. ng3m

E. W. Eckert,

Fabrikant und Händler in
Tabak, Schnupf-Tabak und Cigarren,
No. 13.
Ost Hamilton-Straße, Allentaun.

George B. Schall,

Rechts-Anwalt (Attorney at Law.)

Amtsstube einige Thüren unterhalb Bechtels „American Hotel," Allentaun, Pennsylvanien.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache gesprochen werden.

Mai 13, 1857. ng13

Fluit-Lampen, so wie auch Fluid und Camphine, zu haben bei J. B. Moser.

Jetzt aber frisch auf!

Hurrah für die großen Bargains!

Der Volks-Stohr

in der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete giebt hierdurch dem allgemeinen Publikum die Nachricht, daß er soeben von Philadelphia und Neuyork mit dem größten und wohlfeilsten Stock Güter daß sie je hatten zurückgekehrt. — Ihr Stock besteht zum Theil aus

Einem herrlichen Stock von Waaren für die Damen, als Valenciennes, wollenes Ducal Mous Delaine, Cashmeres, Dona Tuch, Alpaca, Bombazins, Coburgs, und alle Arten von schwarzem und farbigem Dreß-Seiden, Prints, Muslins, Strümpfe, Checks, Flannels, Lindsey, u. s. w.—Gleichfalls

Ein großes Assortement

Waaren für die Herren, als Sattinets, Kentucky, Jeans, Cossimeres, schwarze, blaue, braune und grüne Tücher, Vestings, und viele andere Güter welche gewöhnlich in Stohrs gehalten werden, welche sie wohlfeiler als je zum Verkauf anbieten. — Sie laden das Publikum ein anzurufen und ihren Stock zu untersuchen, ehe man sonstwo kauft, und dann für sich selbst zu urtheilen. — Der Ort ist No. 5 Hamilton Straße, nächste Thüre zu dem „Eagle Hotel."

Grim, Reninger und Comp.

Allentaun, Sept. 23. 1857. ngbv

Grozereien! Grozereien!

Ein herrliches Assortement von Grozereien, als Kaffee, alle Arten Zucker, Melasses, Käs, Honig, Oehl, und alle Arten von Spices, wird an den allerniedrigsten Preisten zum Verkauf angeboten bei

Grim, Reninger und Comp.

Allentaun, Sept. 23. 1857. ngbv

Salz! Salz!

Gemahlenes und feines Salz in Säckchen und bei dem Buschel, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. ngbv

Regenschirme.

Alle Arten Regenschirme, als schwarze Baumwollene, schwarze Ginghams, blaue Baumwollene, und schwarz Seidene Regenschirme, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. ngbv

Schawls! Schawls!

Der größte Stock Schawls in dieser Stadt, als:

Lange Brocha Schawls,	Schwarze Thibet Schawls,
Viereckige Brocha do.	Farbige do. do.
Plain Cashmere do.	Blush do. do.
Gedruckte Tekerri do.	Gedruckte Cashmere do.
Lange Bay State do.	Mous Delaine do.
Viereckige Bay State do.	Plain Black Seiden do.

zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. ngbv

Musline! Musline!

Ein großes Assortement von gebleichten und ungebleichten Muslinen, 10-4 Leintücher, Bett-Ticking, Doppelstein, zu allen Preisen — Tischtücher von 12½ bis 37½ Cents per Yard—gebleichte Quilts zu $2 50 bis $8 das Stück, Irisch Linen &c., wohlfeil zu verkaufen im Stohr von

D. J. Schlauch.

Groceries! Groceries!

Ein frischer und großer Vorrath von Zucker, Kaffee, Melasses, Gewürze, Thee, Rosinen, Aepfel-Schnitte, Käs &c., soeben erhalten und billi zu verkaufen im Stohr von

D. J. Schlauch.

Carpets und Oehl-Tuch.

Ein großes Assortement von Brußel Carpets, andere Carpets von 37 Cents bis $1 50 per Yard—Treppen-Carpets zu 12 bis 62 Cents per Yard—Floor-Oeltuch von 1 bis 2 Yard breit — Treppen-Oeltuch und Oel-Blenden von allen Styles und zu allen Preisen, von 37 Cents bis $1 37 per Pattern—zu verkaufen im Stohr von

D. J. Schlauch.

Spiegel! Spiegel! Spiegel!

Von allen Größen und Arten und zu allen Preisen, zu verkaufen im Stohr von

D. J. Schlauch.

Neue Makrelen.

No. 1 und 2 Makrelen, in halben und viertel Barrels, billig zu verkaufen, im Stohr von

D. J. Schlauch.

Salz! Salz! Salz!

Aschton und Liverpool Salz, beim Sack und beim Buschel; ebenfalls Fischsalz in kleinen Säcken — zu verkaufen im wohlfeilen Stohr von

D. J. Schlauch.

☞ Alle Arten von landesprodukten werden im Austausch für Gütern angenommen, wofür der höchste Marktpreis erlaubt wird, im wohlfeilen Volksstohr von

D. J. Schlauch.

Allentaun, September 23. 1857. ngbv

Sehet hier!

Den Preis herabgesetzt!

Das Courtland Straßen Hotel
No. 28 Courtland Straße N. Y.

Von nun an ist der Boarding-Preis von $2 zu $1.50 herabgesetzt.

J. S. Stebbins.

November 18. 1857. ng—bv

An Schmiede und Andere.

Die Unterschriebenen in Schneckville, Lecha Caunty, machen dem allgemeinen Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie 10 ausgetrocknete Wägen auf Hand haben. Wer gute Wägen kaufen will, wird wohlthun wenn er bei ihnen vorspricht. Sie sind alle getrocknet so daß sie einige Zeit beschlagen werden können.

J. und P. Groß.

Schneckville, Feb. 10. ng3m

Schulbücher.

Ein großes Assortiment aller Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher, soeben erhalten und zu haben bei

Keck, Guth u. Helfrich.

Große Bargains!

Die Unterzeichneten sind soeben von Philadelphia und Neuyork mit dem größten und wohlfeilsten Stock Güter daß sie je hatten zurückgekehrt. — Ihr Stock besteht zum Theil aus

Einem herrlichen Stock von Waaren für die Damen, als Valenciennes, wollenes Ducal Mous Delaine, Cashmeres, Dona Tuch, Alpaca, Bombazins, Coburgs, und alle Arten von schwarzem und farbigem Dreß-Seiden, Prints, Muslins, Strümpfe, Checks, Flannels, Lindsey, u. s. w.—Gleichfalls

Ein großes Assortement

Waaren für die Herren, als Sattinets, Kentucky, Jeans, Cossimeres, schwarze, blaue, braune und grüne Tücher, Vestings, und viele andere Güter welche gewöhnlich in Stohrs gehalten werden, welche sie wohlfeiler als je zum Verkauf anbieten. — Sie laden das Publikum ein anzurufen und ihren Stock zu untersuchen, ehe man sonstwo kauft, und dann für sich selbst zu urtheilen. — Der Ort ist No. 5 Hamilton Straße, nächste Thüre zu dem „Eagle Hotel."

Grim, Reninger und Comp.

Allentaun, Sept. 23. 1857. ngbv

Grozereien! Grozereien!

Ein herrliches Assortement von Grozereien, als Kaffee, alle Arten Zucker, Melasses, Käs, Honig, Oehl, und alle Arten von Spices, wird an den allerniedrigsten Preisten zum Verkauf angeboten bei

Grim, Reninger und Comp.

Allentaun, Sept. 23. 1857. ngbv

Salz! Salz!

Gemahlenes und feines Salz in Säckchen und bei dem Buschel, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. ngbv

Regenschirme.

Alle Arten Regenschirme, als schwarze Baumwollene, schwarze Ginghams, blaue Baumwollene, und schwarz Seidene Regenschirme, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. ngbv

Schawls! Schawls!

Der größte Stock Schawls in dieser Stadt, als:

Lange Brocha Schawls,	Schwarze Thibet Schawls,
Viereckige Brocha do.	Farbige do. do.
Plain Cashmere do.	Blush do. do.
Gedruckte Tekerri do.	Gedruckte Cashmere do.
Lange Bay State do.	Mous Delaine do.
Viereckige Bay State do.	Plain Black Seiden do.

zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. ngbv

Quienswaaren u. Glas.

Ein glänzendes Assortement von Quienswaaren in Setts und einzelnen Stücken und alle Arten Glas Tumblers und Glas Teller von allen Benennungen, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. ngbv

Carpets und Oehltücher.

Ein großes Assortement von allen Quantitäten von Stiegen- und Bedan-Carpets — an allen Preißen, und ein volles Assortement von Beden und Tisch Oehltuch,—Und Alle die eben gefährten Güter und Waaren, offeriren sie an den allerniedrigsten Preißen für Bargeld und im Austausch für Landesprodukten

Grim, Reninger und Comp.

September 23. ngbv

Drugs! Drugs! Drugs!

Eine neue Apotheke.

Ein neues und ein sehr schönes Drug-Etablisement ist soeben geöffnet worden, an No. 21, West Hamilton Straße bei E. D. Lawall, (Graduirter von der Philadelphia College der Apothekerkunst) allwo Drugereien, Chemicals, Färbestoffe, u. s. w., u. s. w., in großen und kleinen Quantitäten von guarrantirter Qualität erhalten werden können. Durch seine Erfahrung in der Zubereitung und der Verabreichung von Medicinen, fühlt er überzeugt daß er zu Allen Zufriedenheit geben kann, welche ihn gefälligst mit einem Besuch beehren.

☞ Aerzte können sich auf die Aechtheit und Wirksamkeit seiner Medicinen verlassen.

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. ngbv

Perfumereien.

Extracts für das Halstuch, Pomatums, Haar-Oehl, Colognes, Fären Seife, Rasir-Cream und Seife, Bay Rums, Aromatic Vineger, Zahn-Paste und Pulver, und Haar-, Nägel-, Zahn- und Rasir-Bürsten, zu verkaufen an dem wohlfeilen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. ngbv

Aechte Brenn-Fluid,

Camphine, Alcohol, und Turpentine beim Groß- und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen und wohlfeilen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun Mai 27. ngbv

Concentrirte Lauge,

Potasche, Sodaasche, und reine weiße und rothe Castile Seife, beim Groß und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. ngbv

Cigarren! Cigarren!

Importirte Havana Cigarren von vorzüglicher Güte und elegantem Geschmack, zu verkaufen an dem neuen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 72, ngbv

Ein Neuer Stohr,

Probirt uns — wenn es Euch beliebt — kauft von uns!

Neue Eröffnung!

Wohlfeile und fäschionable Waaren an Scheimer u. Guth's Stohr.

Trockene Güter, Grozeries, Quienswaaren, Crockery u. s. w., u. s. w.

Ein neuer Stohr, neue Firma, und neue Waaren!

Scheimer und Guth

Haben soeben einen neuen Trockenwaaren, Grozery und allgemeinen Varietäten Stohr, an No. 9, West Hamilton-Straße, Allentaun, Pennsylv., beinahe gegenüber der Odd-Fellows' Halle, eröffnet, mit einem ganz neuen Stock Waaren, mit großer Sorgfalt aus den vornehmsten Häuser in Neu-York und Philadelphia gewählt. Man kann sich darauf verlaßen, und auf diesen Thatbestand wünschen wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu richten, daß unser Stock die größte und meist fäschionabelste Verschiedenheit in der Stadt in sich faßt, und nichts daß auf den Schelves für ein Dutzend oder zwanzig Jahren geruht hat, findet man hier, sondern im Gegentheil Alles frisch aus den besten City Häuser. Unsere Preißen sind gleich, und auf den geringst-lebenden Profit basirt; die Wahrheit dieser Aussage können alle am besten erfahren, die bei uns vorsprechen. Wir fragen blos einen Anspruch, und verschern vollkommene Satisfaction. Unser ungeheurer Stock besteht aus

Schwarzer und farbiger Seide,
und Manteln,
Feine Dreß-Waaren, jeder Art,
Niedere und Medium Preiß Güter,
Schawls, Mantillas, Handschuhe,
Cravatten, Scarfs, Cloaks,
Strümpfe, Halstücher, u. s. w.
Ausgewählte Güter für Mannsleute,
Trauer-Waaren,
von allen Benennungen.
Irisch Leinwand, Leinwand-Güter,

und alle andere Artikeln die in einer Haushaltung gebraucht werden—kurz Alles was gewünscht wird, von dem reichsten Italienischen Seide bis zum wohlfeilsten Heimgemachten herab.

Unser Stock von Haus-Furnisching-Waaren, als Cärpets, von allen Styls, Qualitäten und Preißen, Oeltücher, etc., findet man vielfach und voll, ebenso unser Stock Groceries, China-, Glaß-, Quiens- und Crockery-Waaren.

☞ Landesprodukte werden im Austausch für Waaren angenommen, wofür der höchste Marktpreiß erlaubt wird.

Es ist unsere Absicht Geschäfte auf liberale und streng ehrbaren Prinzipien zu betreiben, und vertrauen daß das Publikum uns eine liberale Kundschaft zukommen laßen wird. Wir scheuen uns nicht zu bemerken, daß unsere langjährige Erfahrung in dem Geschäft uns in den Stand setzen wird, einen Stock Güter zu halten, der die öffentliche Aufmerksamkeit verdient. Vergeßt den Ort nicht—☞ No. 9, West Hamilton-Straße.

No. 9 ist der Platz — Sprechet bei uns vor!

Scheimer und Guth.

September 23. ngbv

Oehl-Tuch.

Ein großes Assortement Oehl-Tuch von den neuesten Styles und besten Manufakturen von 1 bis 2½ Yard breit.—Ein großes Assortement von Oehl-Schädes von allen Styles und Farben,—sowie Welschkornbesen, angestrichene Buckets, Marktkörbe, u. s. w., zu verkaufen bei

Scheimer und Guth.

Allentaun, Sept. 23. ngbv

Salz! Salz!

Gemahlenes Liverpool Salz, Aschton feines Salz, Dairy Salz in kleinen Säckchen wohlfeil zu verkaufen bei

Scheimer und Guth.

Allentaun, Sept. 23. ngbv

Fisch! Fisch!

Eine große Quantität No. 1, 2 und 3 Makrelen, in ganzen, halben und viertel Barrel, von der besten Qualität, an den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen bei

Scheimer und Guth.

Allentaun, Sept. 23. ngbv

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-, Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und ganz billig zu verkaufen im Buchstohr von

Keck, Guth u. Helfrich.

Frische Bierhefe.

Vortreffliche Bierhefe ist jederzeit zu haben an der Brauerei der Unterzeichneten, sowie in ihrem Saloon in der Odd-Fellow Halle, in Allentaun.

Kern und Maier.

November 18. ng3m

C. M. Nunk,

Anwalt und Rathgeber in den Gesetzen.
Allentaun, Penns.
Amtsstube Nord 7te Straße.
November 25. ng3M

Wohlfeiles Salz.

Man ist Cure Zeit Salz an ersten Kosten zu kaufen

Haupt und Stuckert.